



Anastasia Kobekina © Johanna Berghorn

Abo Konzert «Basler Freuden»

Fr, 27.9.2024 – 19.30 Uhr Stadtcasino Basel

18.45 Uhr: Konzerteinführung «Hingehört» mit Christoph Dangel, Solo-Cellist des Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Arthur Honegger (1892 – 1955)

Pastorale d'été, H. 31

Sinfonie Nr. 4, H. 191 «Deliciae Basilienses»

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893)

Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester, op. 33

Helena Winkelman (*1974)

Summer heat (Kompositionsauftrag, UA)

Anastasia Kobekina Violoncello

Delyana Lazarova Leitung

Kammerorchester Basel

Das Kammerorchester Basel ist mit diesem Programm auf Tournee:

6.–10. Oktober 2024 São Paulo, Teatro Cultura Artística

- **Der preisgekrönte Shootingstar Anastasia Kobekina taucht in Tschaikowkis Rokoko-Variationen ein.**
- **Der Kompositionsauftrag an Helena Winkelman verbindet die Schweizer Musiktradition mit der brasilianischen.**

kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 10.9.2024

Eine Sinfonie für Basel

Am 27.9.2024 findet das zweite Abokonzert «Basler Freuden» des Kammerorchester Basel im Stadtcasino statt. Antonio Meneses war als Solo-Cellist für die Rokoko-Variationen von Pjotr Tschaikowski vorgesehen. Leider ist er nach einer kurzen, schweren Krankheit Anfang August verstorben.

Nun wird Anastasia Kobekina die Rokoko-Variationen spielen. Sie ist der Shootingstar der Klassik in diesem Jahr. In der Saison 2023/24 spielte sie das Saisonöffnungskonzert mit dem Kammerorchester Basel, im Sommer 2024 war sie mit dem Ensemble an acht Festivals im deutschsprachigen Raum mit dem Programm der «Venice»-CD, die im Frühjahr erschien, unterwegs. Für diese Aufnahme wurde sie mit dem Echo-Klassik als beste Nachwuchskünstlerin ausgezeichnet. Ein eingespieltes Team trifft also im Stadtcasino aufeinander.

Anlässlich der Brasiliantournee im Oktober hat das Kammerorchester Basel einen Kompositionsauftrag an die in Basel lebende Komponistin Helena Winkelman vergeben. Daraus entstanden ist «Summer heat», eine zweisätzigige Komposition, die die Schweizer mit der südamerikanischen Musikkultur verbindet. Perkussion mit folkloristischen Elementen wie Kuhglocken wird eine grosse Rolle spielen. Winkelman verbrachte den Sommer während der Asientour als Geigerin im Kammerorchester Basel und konnte sich so ein Bild von der Musikalität und der Klangsprache des Ensembles machen.

Mit Delyana Lazarova steht auch in dieser Saison wieder eine Frau am Dirigentinnenpult. Sie sieht sich selbst als Musikerin unter Musikerkolleg:innen. Bereits vor zwei Jahren konnte das Kammerorchester Basel ihre feinsinnige Art kennenlernen, mit der sie den Charakter und einzigartigen Klang des Ensembles herausarbeitete. Als gebürtige Bulgarin hat sie eine Affinität zum russischen Repertoire, wie Tschaikowski, lernte aber während ihres Studiums in der Schweiz auch die Schweizer Komponist:innen kennen und schätzen und kann mit Honegger und Winkelman ihrer Leidenschaft für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nachgehen.

Namensgebend für das Konzert ist die vierte Sinfonie «Deliciae Basilienses» von Arthur Honegger. Paul Sacher vergab damals diesen Kompositionsauftrag an Honegger, um das zwanzigjährige Bestehen des Basler Kammerorchesters zu würdigen. Geprägt von den düsteren Kriegsjahren scheint diese Sinfonie hoffnungsvoll und hell. Baselbezüge finden sich prominent mit einem Zitat von «Z'Basel an mym Rhy» als Hornsolo und der «Morgestraich» mit Piccolo und Trommel.

Arthur Honegger hatte zwar Schweizer Eltern, aber die meiste Zeit seines Lebens verbrachte er in Frankreich. Die «Pastorale d'été» schrieb er während eines Ferienaufenthalts auf der Wengernalp. Es hört sich wie ein schöner Sommermorgen an, man spürt die frische Bergluft, sieht die Sonne hinter dem Berg aufgehen und wie die Insekten beginnen, zu summen und zu zirpen.

Wir würden uns freuen, Sie bei diesem Konzert begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie die Möglichkeit für eine Rezension finden. Für Probenbesuche, Interviews und Hintergrundgespräche sowie für Ticketbestellungen wenden Sie sich gerne an mich!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kammerorchester Basel

Claudia Dunkel
Kommunikation, PR

Presenting Sponsor
CLARIANTFOUNDATION